

Karte zur Fahrradmitnahme

2024

in Zügen des Nah- und Regionalverkehrs in Baden-Württemberg

Mehr unter [bwgt.de/fahrradmitnahme](https://www.bwgt.de/fahrradmitnahme)



Mit dem  D-TICKET

Ciao,
Stau
und bye,
CO₂!

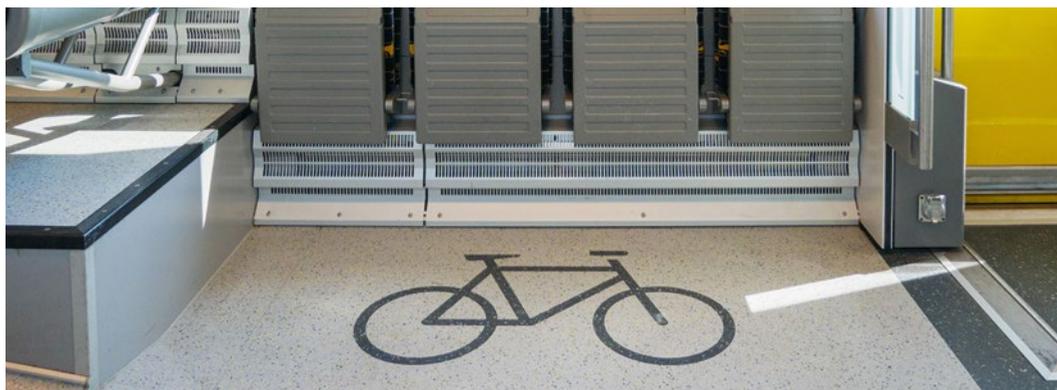
Bei deinem Verbund oder im bwtarif!

GNVBW37724

Für nur 49 € pro Monat nachhaltig, günstig und flexibel im ganzen Land unterwegs sein. Mehr erfahren auf [bwgt.de/d-ticket](https://www.bwgt.de/d-ticket)



Allgemeine Hinweise zur Fahrradmitnahme



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

REGELUNGEN FÜR DIE KOSTENPFLICHTIGE MITNAHME

In nahezu allen Zügen des Nah- und Regionalverkehrs sowie in Regiobussen können Sie Fahrräder innerhalb Baden-Württembergs zu den folgenden Zeiten kostenlos mitnehmen: Mo.–Fr. bis 6 und ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Sofern die kostenfreie Mitnahme nicht gilt, muss im bwtarif zusätzlich das Ticket **bwFAHRRAD** gelöst werden, das in Verbindung mit einem bwtarif-Fahrschein zur Fahrradmitnahme berechtigt. Erhältlich für 6,00 Euro an den Automaten am Bahnhof, in den Kundencentern sowie als E-Ticket (z. B. in der DB Navigator-App).

Ein Kinderfahrrad, das von einer Person unter 6 Jahren mitgeführt wird, ist stets kostenlos.

Regelungen innerhalb der Verbünde: Bitte beachten Sie, dass die Fahrradmitnahme in den einzelnen Verkehrsverbänden unterschiedlich geregelt sein kann. Sollten Sie nur innerhalb eines Verkehrsverbands reisen, beachten Sie bitte die dort geltenden Vorschriften.

Mehr Infos und alle Strecken mit kostenpflichtiger Fahrradmitnahme unter: [bwgt.de/fahrradmitnahme](https://www.bwgt.de/fahrradmitnahme)

Tipps für eine entspannte Fahrradreise

Ob beim Pendeln oder in der Freizeit – Bahn und Rad sind immer ein gutes Team. Damit das Reisen mit Fahrrad entspannt gelingt, ein paar Tipps zur Fahrradmitnahme im Zug:

REISEPLANUNG

- **Reisezeit:** Meiden Sie den Berufsverkehr sowie Stoßzeiten oder informieren Sie sich über Alternativrouten. Denn während der Hauptverkehrs- bzw. Hauptreisezeit oder entlang beliebter Radrouten kann es vorkommen, dass Reisende mit Fahrrädern auf den nächsten Zug verwiesen werden müssen. Informieren Sie sich daher vorab über die Fahrplanauskunft und kalkulieren Sie bei nötigen Umstiegen genügend Zeit ein.
- **Reservierung und Kapazität:** In Zügen des Nah- und Regionalverkehrs gibt es keine Mitnahmegarantie und keine Reservierungsmöglichkeit für Fahrräder. Die Mitnahme ist nur innerhalb der verfügbaren Kapazitäten möglich. Gegebenenfalls können Sie Mitreisende darum bitten, Klappsitze freizugeben. Lassen Sie Reisenden mit Kinderwagen, Gehhilfe oder Rollstuhl den Vortritt.
- **Tipp:** Falträder können Sie auch zur Hauptverkehrszeit als Gepäckstücke kostenlos in jedem Zugabteil mitnehmen.

- **Anmeldung von Gruppen:** Radgruppen können nur bei einzelnen Eisenbahnunternehmen angemeldet werden. Der **bwtarif-Kundenservice** verweist Sie hierzu gerne an die jeweiligen Ansprechpartner:innen. Kontaktdaten zum Kundenservice finden Sie unten auf dieser Seite.

AM BAHNSTEIG

- **Ein- und Aussteigen:** Die meisten Züge sind mit breiten Türen, stufenlosen Einstiegen – auch für E-Bikes oder Pedelecs – und genug Platz für mehrere Fahrräder ausgestattet. Es gibt jedoch noch vereinzelt nicht modernisierte Bahnhöfe oder ältere Züge mit schmalen und hohen Einstiegen. Bitten Sie Mitreisende um Mithilfe.
- **Der Weg zum Fahrradabteil:** Wo sich die Abteile mit Fahrradstellplätzen befinden, kann an der Wagenreihungsanzeige am Bahnsteig abgelesen werden. Die Abteile mit Stellplätzen für Fahrräder befinden sich in der Regel am Zuganfang oder am Zugende. Ansonsten weist das Fahrradsymbol im Einstiegsbereich den Weg zu den Stellplätzen. Warten Sie am besten in dem Abschnitt, in dem das Mehrzweckabteil hält. Wenn viele Reisende mit Fahrrädern mitwollen, verteilen Sie sich bitte auf mehrere Bereiche.

IM ZUG

- **Rücksicht aufeinander nehmen:** Bitte nehmen Sie Packtaschen bei engen Einstiegen vom Fahrrad und klären Sie mit anderen Reisenden, wer zu welchem Zielbahnhof möchte. Das erleichtert das Ausparken der Räder und das Aussteigen. Bitte achten Sie darauf, die Einstiegsbereiche freizuhalten und Mitfahrende nicht beim Ein- und Aussteigen zu behindern.
- **Fahrrad sichern:** Ein mitgebrachter Spanngurt hilft, das Rad zu sichern. Ösen zum Einhängen befinden sich an den Klappsitzen.
- **Zugbegleiter:innen:** Bitte befolgen Sie die Hinweise der Zugbegleiter:innen.



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

RadService-Punkte

Platter Reifen oder Sattel zu niedrig? Kein Problem – an den RadService-Punkten der Initiative RadKULTUR können kleine Defekte schnell selbst behoben werden. Eine interaktive Karte zeigt alle Standorte der praktischen Reparatursäulen und weitere Angebote wie die regelmäßig stattfindenden RadChecks.



Quelle: RadKULTUR Baden-Württemberg



Mehr Infos unter: karte.radkultur-bw.de

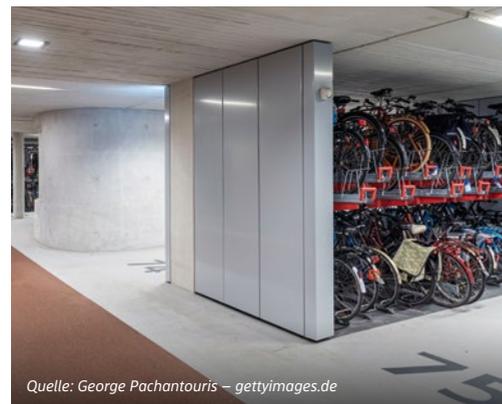
Fahrradparken am Bahnhof

Mit dem Fahrrad zum Bahnhof und dort umsteigen auf den Zug – diese Kombination bietet gerade Pendelnden eine Alternative zum Auto. Doch nicht alle Fahrräder können Platz in den Zügen finden und nicht jedes Rad wird zur Weiterfahrt am Zielort benötigt.

Fahrradabstellanlagen bieten die Möglichkeit, das Fahrrad sicher, wettergeschützt und in unmittelbarer Nähe zum Gleis zu parken. Je nach Größe des Bahnhofs reicht das Angebot von Anlehnbügel über Fahrradboxen bis hin zu Fahrradsammelgaragen, -parkhäusern und -stationen. Es werden verschiedene Kundenbedürfnisse adressiert.

Abschließbare Parkmöglichkeiten sind für unterschiedliche Zeiträume buchbar, Sonderfahrräder finden hier ebenso Platz wie in frei zugänglichen Anlagen. Lademöglichkeiten für Pedelecs oder Schließfächer ergänzen das Angebot.

Das Land arbeitet stetig daran, die Kommunen bei dem Ausbau und der Verbesserung des Angebots zu unterstützen. Für genauere Informationen über Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof wenden Sie sich bitte an die örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung.



Quelle: George Pachantouris – gettyimages.de

Herrliche Touren mit den Freizeitexpressen

Reizvolle Ausflugsregionen entdecken und dabei das Fahrrad kostenlos mitnehmen – das zeichnet die Freizeitexpresse aus. Entdecken Sie Baden-Württemberg – z. B. mit dem Freizeitexpress Murgtäler, Schwäbische Alb, Taubertäler oder Südbahn. Mehr Infos unter: [bwgt.de/freizeitexpress](https://www.bwgt.de/freizeitexpress)

Mit der Fahrplanauskunft von bwegt finden Sie schnell die passende Verbindung für Bus und Bahn: online unter [bwgt.de/fahrplanauskunft](https://www.bwgt.de/fahrplanauskunft) oder mobil mit der bwegt-App direkt auf dem Smartphone.

Fragen zu Tickets im bwtarif beantwortet Ihnen direkt der **bwtarif-Kundenservice**. Dieser ist telefonisch täglich rund um die Uhr und kostenlos erreichbar unter:

0800 298 27 43

Die hier dargestellten Regelungen sind Mo.–Fr. von 0 bis 6 Uhr und ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig gültig.

Grüne Strecken: Kostenlose Fahrradmitnahme Mo.–Fr. (Werktag) bis 6 und ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

 **Der Landesstandard für die Fahrradmitnahme gilt auch in den Regiobuslinien.**

Grüne Pfeile: Strecke in andere (Bundes-) Länder grün: Die baden-württembergische Regelung gilt auch über die Landesgrenze hinaus.

Blaue Strecken: Kostenlose Fahrradmitnahme mit Einschränkung (siehe besondere Regelungen).

Schwarze Pfeile: Strecke in andere (Bundes-) Länder. Es gelten die jeweiligen örtlichen Regelungen zur Fahrradmitnahme.



Quelle: © 2022 Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg CC BY-ND

Besondere Regelungen

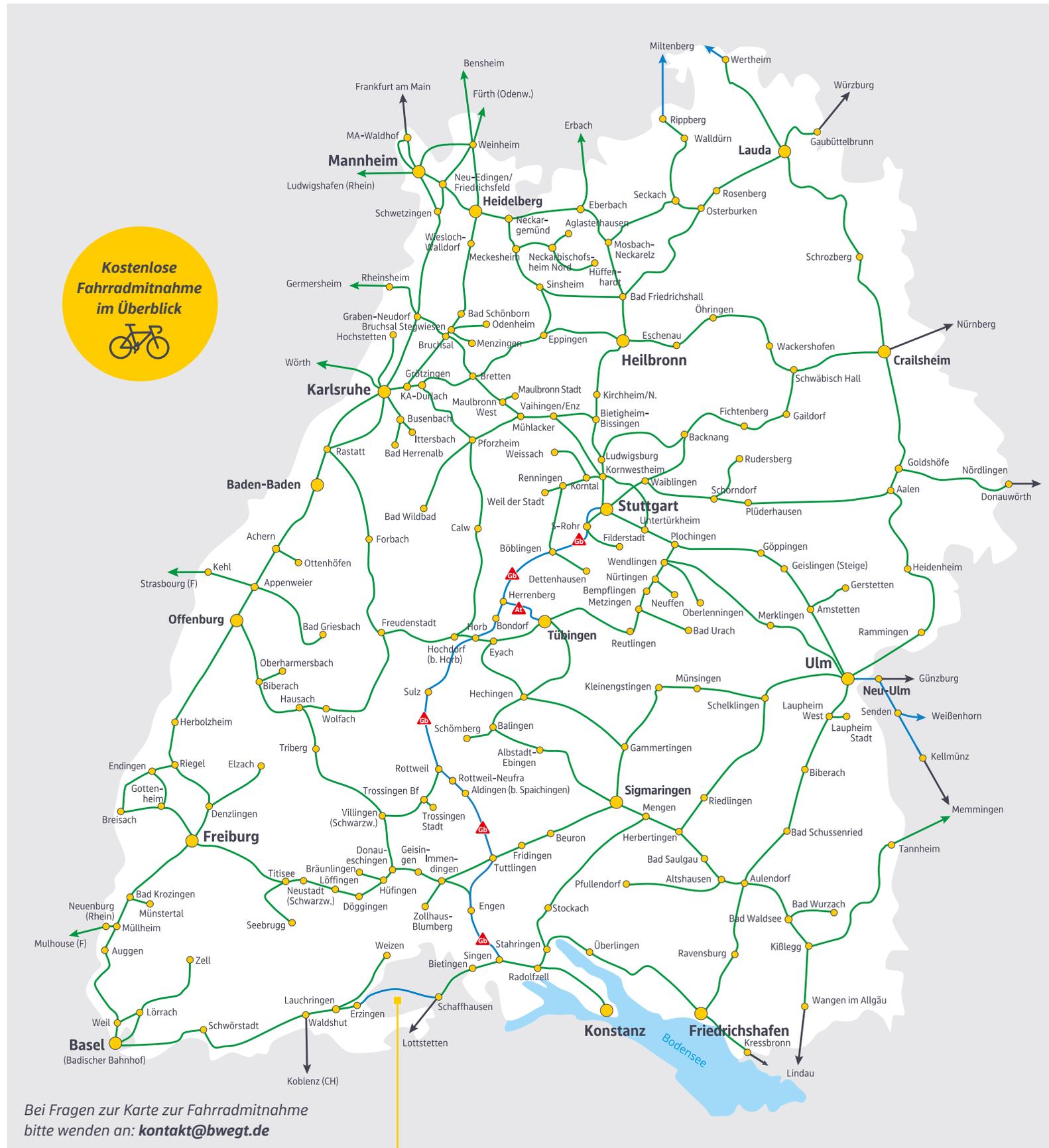
Gb **Gäubahn-IC:** Seit dem 11. Dezember 2022 ist die Fahrradmitnahme in allen IC-Zügen auf der Gäubahn für Nahverkehrskunden nur mit vorheriger kostenpflichtiger Reservierung verfügbar. Eine kostenlose Fahrradmitnahme (außer Mo.–Fr. 6–9 Uhr) ist jedoch auf folgenden Strecken möglich: Im Abschnitt Stuttgart – Horb – Rottweil können die Regionalzüge der RE-Linien 14a bzw. 14b von/nach Rottweil bzw. Freudenstadt genutzt werden, im Abschnitt Rottweil-Immendingen der Ringzug RB43, im Abschnitt Immendingen–Engen die Schwarzwaldbahn RE2 sowie im Abschnitt Engen–Singen der Seehas S6 und die Schwarzwaldbahn RE2.

At **Ammertalbahn (Tübingen – Herrenberg):** Fahrradmitnahme Mo.–Fr. (Werktag) 6.30–9 Uhr aus Kapazitätsgründen grundsätzlich ausgeschlossen.

Rippberg/Wertheim – Miltenberg: Fahrradmitnahme Mo.–Fr. erst ab 9 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Ulm – Weißenhorn: Kostenlose Fahrradmitnahme gilt auf der Strecke Ulm Hbf – Weißenhorn, Ulm Hbf – Kellmünz Mo.–Fr. ab 8.30 Uhr sowie am Wochenende ganztägig und nur in den Regionalbahnen der Deutschen Bahn sowie in der Regio S-Bahn.

Eberbach – Erbach (Odenw.): Die Fahrradmitnahme ist auf dieser Strecke rund um die Uhr kostenlos.



Bei Fragen zur Karte zur Fahrradmitnahme bitte wenden an: kontakt@bwegt.de

BITTE BEACHTEN SIE

Ob bei Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen die Fahrradmitnahme möglich ist, wird bei jedem SEV entsprechend bekannt gegeben.



Bitte informieren Sie sich über mögliche Baustellen und die Fahrradmitnahme in den entsprechenden Auskunftsmedien auf bwegt.de/fahrplanauskunft oder bahn.de.

Kostenlose Fahrradmitnahme zwischen Schaffhausen und Erzingen **nur im IRE der DB** (bei Ein- und Ausreise von/nach Deutschland). In den RB-Leistungen der SBB gilt auf dieser Strecke der Schweizer (Verbund-)Tarif, dieser bietet keine kostenlose Mitnahme an.

Stand: August 2024
Diese Übersicht ist bis zum Fahrplanwechsel 2024/2025 gültig.

Einzelne unterjährige Änderungen nach Drucklegung sind möglich. Alle Angaben ohne Gewähr. Die genauen Tarifauskünfte bitten wir Sie den jeweiligen Tarifbestimmungen zu entnehmen. Weiterführende Informationen: bahn.de/fahrrad

Herausgeber: NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

Bildnachweis: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, George Pachantouris – gettyimages.de, RadKULTUR Baden-Württemberg